

OMAN DUBAI VAE
QATAR BAHRAIN
IRAN JORDANIEN
LIBANON SYRIEN



Faszination

MAROKKO LIBYEN
ALGERIEN JEMEN
OMAN DUBAI VAE

|||||||
PROFI TEAM
REISEN WIE SIE ES GERNE HÄTTE

SYRIEN JORDANIEN LIBANON

Die "Wiege der Kulturen", hier steht sie: Phönizier, Griechen und Römer, Omayyaden, Abbasiden, Mameluken oder Osmanen – alle haben sie ihre Spuren hinterlassen.

Eine Reise in die Region bietet Genüsse für alle Sinne:
Uralte Kulturschätze bewundern, großartige Landschaften erleben,
erlesene Köstlichkeiten schmecken, in orientalischer Pracht schwelgen.

Etwas für Kenner und Genießer!



Syrien - Schatzkammer des Orients

Syrien ist Vielfalt. Das Land bietet Kulturschätze aus unterschiedlichen Epochen ebenso wie eine abwechslungsreiche Natur – Küste, Berge, Wüsten, Steppen, Flüsse – und ist Heimat für eine bunte Mischung aus Volksgruppen und Religionen.

Die Faszination der **prächtigen Altstädte von Damaskus und Aleppo**, zwei der ältesten durchgehend bewohnten Siedlungen der Erde, lässt sich nur schwer beschreiben – Sie müssen sie mit all Ihren Sinnen erlebt haben.

Auf Schritt und Tritt begegnet man Zeugnissen bedeutender Kulturen. Im Schmelztiegel **Damaskus** steht die Omayyaden-Moschee, im 8. Jahrhundert auf den Mauern eines römischen Jupitertempels erbaut: Hier treffen sich auch heute noch Sunniten, Schiiten und selbst Christen zum Gebet. Unweit davon das beeindruckende Grabmal von Saladin und Khan Asad Pasha – und direkt nebenan der farbenprächtige Souk mit einem Angebot aus aller Herren Länder.

Aleppo, eine Stadtgründung der Griechen und das Mekka der Händler, galt mit seiner mächtigen Burganlage lange als schönste Stadt der Erde.

Unweit der Stadt liegt das **Simeons-Kloster**, das rund um die Säule erbaut wurde, auf welcher der Heilige die letzten Jahre seines Lebens verbrachte.

In **Ugarit** entdeckte man auf fingergroßen Tontafeln das erste Alphabet der Welt und die ersten schriftlich festgehaltenen Musiknoten.

Lattakia, einst von den Seleukiden gegründet, diente den Römern als wichtige Hafenstadt. Heute ist es ein beliebter Badeort mit schönen Hotels und guten Restaurants. Ganz in der Nähe, inmitten grüner Wälder, steht die einst uneinnehmbare **Saladin-Zitadelle**.

Die sagenumwobene Oasenstadt **Palmyra** gilt als Symbol der schönen arabischen Königin Zenobia. Zu Füßen der arabischen Festung Ibn Maan ragen die berühmten Ruinen des Baal Tempels, der Kolonnadenstraße mit Theater und Agora sowie des Diokletianlagers auf.



Und weiter geht die Entdeckungsreise

An den Ufern des Euphrat, der Lebensader des Landes, finden sich unzählige Nachweise frühhistorischer Kulturen, allen voran die Ruinen von **Dura Europos** und **Mari** oder die Bienenkorbdörfer bei **Raqqa**.

Des weiteren **Ebla**, eine Königsstadt aus dem 3. Jahrtausend v.Chr., mit dem legendären Archiv aus Keilschrift-Tontafeln; ebenso **Tartus**, einst wichtiges Kreuzfahrerzentrum mit der Templer-Zitadelle und der Kathedrale Notre Dame.

Die berühmte mittelalterliche Festung **Krak des Chevaliers** zeugt vom harten, über 200-jährigen Ringen zwischen Kreuzrittern und Arabern.

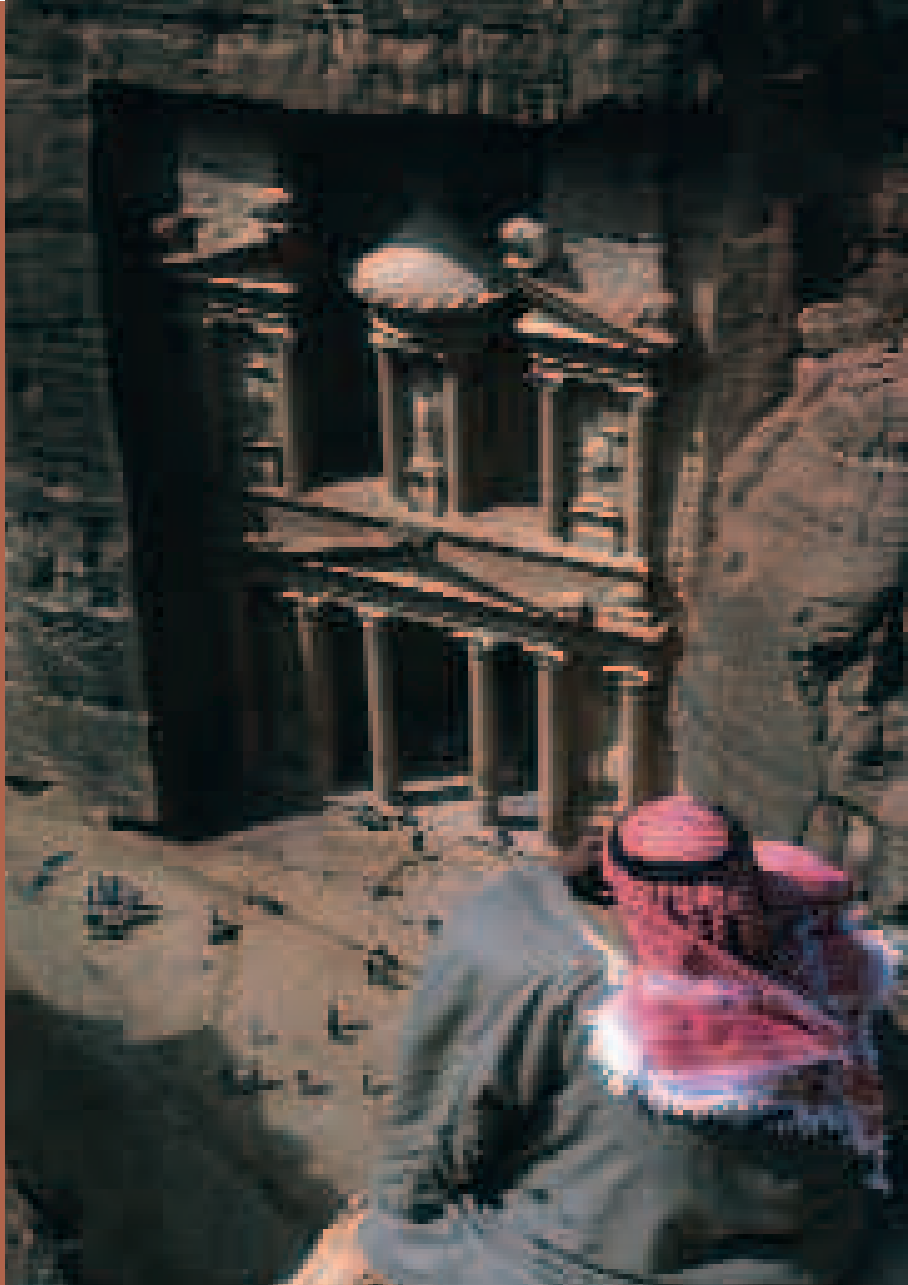


Wahrzeichen von **Hama** sind die über 500 Jahre alten Wasserräder, Norias genannt. Eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges ist die Ruinenstadt **Apameia**: Sie war einst bedeutende Handelsstadt und beherbergte eine Zuchtstation für 30.000 Pferde und über 500 Kriegselefanten.

In der Basaltlandschaft des Südens schließlich **Bosra** (UNESCO-Weltkulturerbe), dessen Theater als eines der größten und am besten erhaltenen der Antike gilt.

Nicht zuletzt ist Syrien ein **Paradies für Schlemmer**. Einzigartig die Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten, die in unzähligen Vorspeisen (Mezze) und meisterlich zubereiteten Desserts ihren Höhepunkt findet.

Die prächtigen Altstadtrestaurants von Damaskus und Aleppo sind es allemal wert, zu einer kulinarischen Reise aufzubrechen!



Das haschemitische Königreich längs des Jordans ist ein überaus ergiebiges Reiseziel für Kulturreisende wie Erholungssuchende, Abenteurer wie Naturliebhaber.

Dank einer üppigen Vegetation war die Region einst mit unvorstellbarem Reichtum gesegnet – und entsprechend heiß begehrt.

Von den Nabatäern über die Griechen, Römer und Assyrer bis hin zu Omayyaden, Mameluken und Osmanen kämpften alle großen Kulturen der europäischen und vorderasiatischen Geschichte um dieses Fleckchen Erde.

Historisch Interessierte finden ein riesiges Angebot an eindrucksvollen Sehenswürdigkeiten: Die legendäre Felsengräberstadt Petra, das hellenistische Antiochia (von den Römern in Gerasa unbenannt) oder das Wadi Rum, der einstige Kriegsschauplatz von Lawrence von Arabien und seinen Beduinen, trutzige Kreuzritterburgen und die zauberhaften Wüstenschlösser der Omayyaden.

Einen hohen Stellenwert genießt der Naturschutz in Jordanien.

Allein sechs Naturschutzgebiete zählt das kleine Land: Das Hochland von Ajlun nördlich von Jerash, östlich von Amman die Reservate Azraq (ein Zwischenstopp für Kolonien von Zugvögeln) und Shaumari, zur Erhaltung der weißen Oryx-Antilope eingerichtet, das Dana Nature Reserve in den Bergen zwischen dem Toten Meer und Petra, das Mujib Nature Reserve mit dem gleichnamigen spektakulären Canyon, die Wüste Wadi Rum und schließlich der Golf von Aqaba mit seinen 500 Fisch- und 230 Korallenarten.

Wer Entspannung sucht, hat die Wahl zwischen diversen Badestränden am Roten Meer – mit grandiosen Tauchrevieren in und um Aqaba – und Mußbestunden am heilsamen Wasser des Toten Meers.

Jordanien - Kultur und Natur

Libanon - zwischen Orient und Okzident

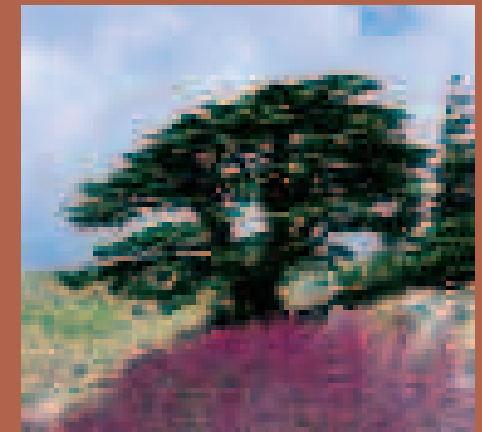
Das fruchtbare Land am Mittelmeer wird gerne als die "Schweiz des Nahen Ostens" bezeichnet: Hinter der Küstenebene – Kornkammer und kultureller Schwerpunkt des Landes – erhebt sich das Libanongebirge, das mit Gipfeln von über 3000 Metern Höhe bei Wintersportlern wie Sommerfrischlern gleichermaßen beliebt ist. Weiter im Osten schließt sich die Bekaa-Ebene an: Auf 900 Metern gelegen, präsentiert sie sich im Norden karg, im Süden sumpfig, in der Mitte als Gemüsegarten des Libanon. Der östlichste Landesteil an der Grenze zu Syrien wird vom Tafelgebirge Anti-Libanon eingenommen, einer unfruchtbaren Felswüste mit dem Berg Hermon als höchster Erhebung.

Daneben die drei frühzeitlichen Stätten **Tyros**, **Byblos** und **Baalbek**, die als UNESCO-Weltkulturerbe gelistet sind und von Macht und außergewöhnlichem Reichtum zeugen. Im Laufe der Zeit wurden sie abwechselnd von Phöniziern, Griechen, Römern und Osmanen beherrscht; die frühen Christen fanden hier lange Zeit eine sichere Heimat. Weitläufige Ausgrabungen erlauben noch heute einen tiefen Einblick in das Leben von fünf Jahrtausenden.

Klarer Kontrast dazu: Die Metropole **Beirut** und der trendige Badeort **Jounieh**, die eher westlich als orientalisch anmuten. Das kosmopolitische Flair ist allgegenwärtig, das Nachtleben schillernd und extravagant. Man lebt in vollen Zügen!

Libanon-Reisende werden die Bewohner des Landes als aufgeschlossen, liebenswürdig und äußerst gastfreundlich erleben. Das Bildungsniveau ist hoch; libanesisische Fachkräfte sind in der gesamten arabischen Welt und auch anderswo hoch angesehen.

Die libanesisische Küche schließlich hält für Feinschmecker allerlei ausgesuchte Köstlichkeiten bereit – nicht umsonst wird sie weit über die Landesgrenzen hinweg geschätzt.



MAROKKO

Marokko – ein Fest für die Sinne.

Mit seiner Vielfalt an Farben, Landschaften und Düften, seinem einzigartigen Licht und seinen ursprünglichen Menschen bietet das Land alles, was man sich unter einem orientalischen Paradies vorstellt – und vieles mehr. Galt es lange als Geheimtipp für alternative Traveller, finden sich heute zwischen Mittelmeer, Atlantik und Atlasgebirge einige der prächtigsten Hotels weltweit.



Marrakesch - 1001 Nacht meets Jetset

Am Fuße des Hohen Atlasgebirges liegt die "Perle des Südens": Marrakesch. Sehr farbenfroh, überaus intensiv und unbeschreiblich sinnlich, so präsentiert sich die einstige Hauptstadt des Königreichs.

Einzigartig die Vielfalt an Gärten und Palmenhainen, historischen Palästen, Moscheen, Koranschulen und traditionellen Handwerksbetrieben. Eine Attraktion sind auch die Hammams, traditionelle Badehäuser erster Güte.

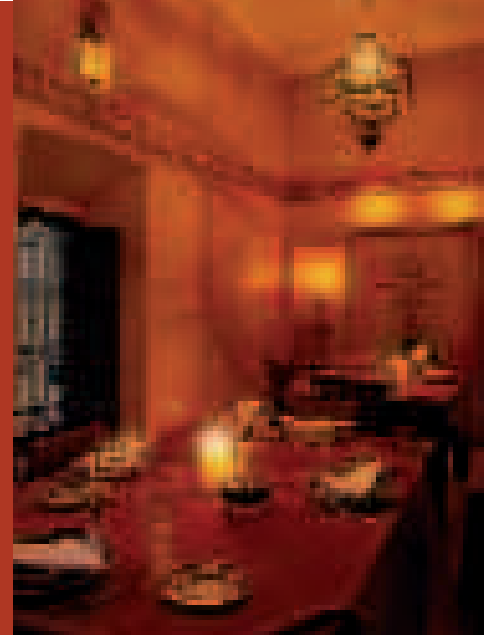
Hinter einem Festungswall verbirgt sich das Labyrinth der Medina, der malerischen Altstadt mit ihren farbenprächtigen Souks. Ihr Mittelpunkt, der **"Djemaa El Fna"**, wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Das besondere Flair dieses Platzes ist geprägt von Schaustellern, Geschichtenerzählern, Musikanten, Akrobaten, Gauklern und Schlangenbeschwörern.

Sehr reizvoll ist es auch, die abendliche Atmosphäre der Altstadt in einem der zahlreichen Dachterrassencafés auf sich wirken zu lassen.

Doch das ist bei weitem nicht alles – Marrakesch hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Hervorragende Restaurants, hippe oder auch exklusive Clubs, angesagte Shopping-Adressen für Stilmöbel, Accessoires, trendige Schuhe oder Outfits und eine außergewöhnliche Hotellerie ziehen Jetsetter, Filmstars und Künstler aus aller Welt an.

Mit seinem Nightlife kann sich Marrakesch heute mühelos mit den europäischen Metropolen messen.

So verschmelzen in den Gassen der Stadt Orient und Moderne zu einer einzigartigen Symbiose, die den Besucher verzaubert.



Hotels - für Anspruchsvolle

Logieren Sie gerne in einem Hotel, das orientalische Opulenz und außergewöhnliche Architektur mit dem Top-Service europäischer Luxushotels verbindet?

Wir haben für Sie die **besten Adressen** ausgesucht.

Villen - Privatsphäre garantiert

Vor den Toren der Stadt liegen die schönsten Villen inmitten prächtiger Gärten. Wenn Sie möchten, ist individueller Service und feinste Küche inklusive – hier bleiben keine Wünsche offen.

Die Villen können Sie als Ganzes für **Special Events, Familien** und **Freundeskreise**, aber auch nur als kleine Einheit über uns buchen.



Riads - wohnen wie ein Pascha

In unmittelbarer Nachbarschaft zu den malerischen Souks, mitten in der Altstadt, findet sich eine Besonderheit von Marrakesch: Riads, einstige Wohnpaläste, die von ihren oft illustren Besitzern aufwändig restauriert und in opulente Gästehäuser mit atemberaubendem orientalischem Flair verwandelt wurden.

Hinter dicken, schallschluckenden Mauern und unauffälligen Holztüren verbergen sich wahre Kleinode der Hotellerie mit lauszigem Innenhof, plätschernden Brunnen und üppig wuchernden Pflanzen, teils auch Swimmingpools. Jedes Riad hat eine begrenzte Anzahl von Zimmern, die individuell, mit viel Liebe zum Detail und mit modernem Komfort ausgestattet wurden. Wahre Stadtoasen sind auch die begrünten Dachterrassen, die einen herrlichen Blick über die Altstadt bieten.

Scheherazade hätte sich hier wohlgefühlt! Dazu genießt der Gast einen sehr persönlichen und angenehm diskreten Service.

Wir haben die besten Riads für Sie ausgewählt.

Wir buchen für Sie einzelne Zimmer und Suiten, aber auch ganze Riads für Special Events, Familien oder Freundeskreise.

ALGERIEN

Algerien ist ein Geheimtipp für Gäste, die eine noch weitgehend ursprüngliche Region entdecken wollen, die interessiert sind an großartigen Zeugnissen alter Kulturen, die städtebauliche Highlights ebenso wie bezaubernde Oasen, bizarre Gebirgsformationen und die gewaltigen Dünenmeere der Sahara erkunden möchten.

Algerien ist das flächenmäßig größte Land Nordafrikas.

Die bewegte Geschichte des Landes ist geprägt von der Invasion verschiedener Völker und deren Kulturen. Bis zur Erlangung der Unabhängigkeit war Algerien über 130 Jahre lang französische Kolonie. Nach Jahren des Bürgerkriegs tritt das Land behutsam aus seiner Isolation heraus.

Auf über 1.200 Kilometern entlang des Mittelmeeres erstreckt sich eine abwechslungsreiche Küste.

In einer Mittelmeerbucht an den Berghängen des Atlasgebirges liegt die reizvolle **Hauptstadt Algier**, nicht nur wegen der hell getünchten Häuser auch "die weiße Schöne" genannt.

Im Umkreis der quirligen **Hafenstadt Oran** besticht die Westküste den Besucher mit guten Badestränden und historischen Stätten.

Östlich von Algier liegt die **Türkisküste** mit zerklüfteten Buchten und langen Stränden, ein ideales Revier für alle Arten des Wassersports.



Constantine thront auf einem mächtigen Plateau mit schwindelerregenden Schluchten. Die älteste bewohnte Stadt Algeriens wurde von den Karthagern gegründet und ist nur über Brücken zu erreichen.

Landeinwärts, südlich des Tellatlas, liegt **Tlemcen**, eine der schönsten Städte Algeriens, mit zahlreichen historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten.

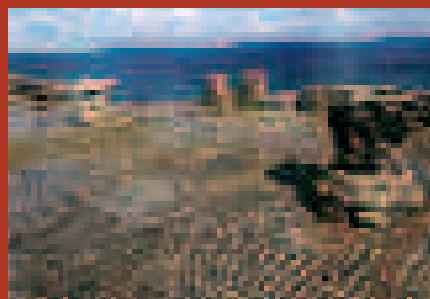
Der Süden wird von einer gewaltigen Sandwüste eingenommen, der **Sahara**. Ihre Oasenstädte sind von Mauern umgeben und bezaubern durch hübsche Gärten, Moscheen, Lehmbauten und Denkmälern.

Besonders reizvoll: Die **Oase Timimoun** in kunstvoller sudanesischer Lehmarchitektur und die gewaltigen Dünen des **Grand Erg Occidental**.

Algerien - Renaissance eines faszinierenden Landes

Algerien beherbergt sieben historische Stätten, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören

Die **Kasbah von Algier** mit der sie umschließenden historischen Stadt Al Djazair ist eine der größten zusammenhängenden Altstädte der arabischen Welt. In ihrer heutigen Form zur Zeit der Türkenherrschaft entstanden, beeindruckt sie mit zahlreichen Innenhöfen und verschwenderisch gestalteten Fliesenböden. Typisch die vorgelagerten ersten Stockwerke, die mit Holzbalken abgestützt werden, sowie zigtausend Terrassen – jede mit Blick aufs Meer.



Die Bergfestung **Al Qal'a Beni Hammad** wurde 1.007 in einem Gebirgstal von außerordentlicher Schönheit gegründet. Hier finden Sie die authentische Darstellung einer frühen moslemischen Stadt mit einer beeindruckenden Moschee. Mit ihrem dreizehngängigen Gebetsraum und acht Gebetsnischen ist sie noch heute eine der größten Algeriens.

Die Ruinen von **Timgad**, einer Gründung des römischen Kaisers Trajan aus dem ersten Jahrhundert, gelten als Paradebeispiel für antike Stadtplanung. Die Stadt ist fast komplett erhalten, einschließlich ihrer Skulpturen, Keramiken, Bronzen, Glasbehälter und Münzen.

Die westlich von Algier am Mittelmeer gelegene **punische Handelsstadt Tipasa** wurde von den Römern erobert und diente Jahrzehnte lang als strategische Basis für die Eroberung und Befriedung mauretischer Königreiche. Doch nicht nur phönizische, römische und byzantinische Besatzungsmächte hinterließen ihre Spuren in Tipasa – auch das "große königliche Mausoleum Mauretaniens", **Kbor er Roumia**, befindet sich in dieser geschichtsträchtigen Ruinenstadt.

Djemila (die Schöne) trägt ihren Namen völlig zu Recht. Die Ruinen der römischen Stadt Cuicul aus dem zweiten Jahrhundert gelten als eines der bedeutendsten Zeugnisse für die Ausdehnung des römischen Reiches in den nordafrikanischen Raum. Gut erhaltene, wunderbare Mosaiken begeistern den Besucher. Mit ihren gepflasterten Straßen, Theatern, Thermen, komfortablen Wohnhäusern, Tempelanlagen, Triumphbogen und Forum, veranschaulicht Cuicul das Werk der römischen Stadtplaner und Architekten im gebirgigen Gelände auf vortreffliche Weise.

Das **Wadi M' Zab** ist eine Oasenregion 600 Kilometer südlich von Algier in der Provinz Ghardaia. In dem Tal, welches das 300 bis 800 Meter hohe Felsplateau des M'zab durchschneidet, entstanden sieben zitadellenartige Dörfer inmitten einer kargen Wüstenlandschaft. Jedes ist von einer Festungsmauer umgeben, als Wachtürme dienen die Minarette der Moscheen. Vollkommen harmonisch in ihre Umgebung eingefügt, sind die Dörfer eine Quelle der Inspiration für moderne Architekten und Städteplaner.



Im Süden des Landes, am äußersten Rand der Sahara, liegen die bizarren Gebirgsformationen **Tassili n'Ajjer** und **Hoggar**. Sie beherbergen mehr als fünfzehntausend sensationelle Felszeichnungen und Gravuren von Pflanzen, Tieren und der Entwicklung des menschlichen Lebens. Die "Freiluft-Galerien" sind ein beliebtes Ziel von Forschern und Kunstliebhabern.

Ausgehend von Tamanrasset lässt sich das Hoggar-Gebirge und die westliche Wüste am besten erforschen.



Der Tourismus in Algerien

Touristen werden in den meisten Teilen des Landes gern gesehen und gastfreundlich von der Bevölkerung empfangen. Es wird mit Nachdruck in die teilweise noch einfache touristische Infrastruktur investiert.

Jedoch die vielfältigen kulturellen Höhepunkte und die gewaltigen Landschaften lassen Einschränkungen in der Hotellerie schnell vergessen.

Rundreisen & Wüstensafaris

Von unseren Erlebnisreisen und Wüstensafaris, mit viel Gespür für Natur und Kultur zusammengestellt, nehmen Sie unvergessliche Eindrücke von diesem großartigen Land mit nach Hause.

In der Obhut unserer erfahrenen örtlichen Agentur erkunden Sie die reiche Kulturgeschichte ebenso wie die vielfältigen landschaftlichen Schönheiten; daneben lernen Sie das Leben der geheimnisvollen Tuareg aus nächster Nähe kennen.

Fachgebietsreisen

Algerien ist ein attraktives Studienreiseziel für Gäste mit besonderem Interesse an Städtebau und Architektur sowie Geologie.

Wir organisieren für Sie professionell konzipierte Fachgebietsreisen mit sachkundiger Reiseführung.

